

EL LUTE

Deutscher Text
FRANK FARIAN
HANS BLUM
FRED JAY

Dies ist die Geschichte von El Lute. Ein Mann, der geboren wurde, um wie ein wildes Tier gejagt zu werden, weil er arm war und sich nicht wehren konnte. Aber er gab sich mit seinem Schicksal nicht zufrieden, und heute wurde seine Ehre wieder hergestellt.

1. Er war neunzehn und arm und verurteilt zum Tod. Dabei wußten alle, der Schuldige war nicht El Lute. Man begnadigte ihn, er bekam lebenslang, er träumte von Flucht und ließ nichts unversucht, bis er schließlich entkam. Damit fing die Jagd an – nach El Lute.

Er hat nie das Licht der Sonne geseh'n, sie nannten ihn El Lute.
Was er wollte, war nur ein Zuhause und mehr Brot und ein Ende von Hunger und Not.
Aber Spanien war damals kein Land für einen wie El Lute,
doch weil er für das Recht aller Rechtlosen stand, waren sie für El Lute.

2. Auf und ab durch das Land ging die endlose Jagd, wo immer er war, überall hing das Bild von El Lute. Er war wie Robin Hood, und es ging lange gut, dann schloß sich die Falle, das Ende schien nah, doch ein Wunder geschah – in dem sonnigen Land – von El Lute.

Er hat nie das Licht der Sonne geseh'n, sie nannten ihn El Lute.
Was er wollte, war nur ein Zuhause und mehr Brot, und ein Ende von Hunger und Not.
Und es kam ein neuer Morgen ins Land, er kam auch für El Lute.
Denn die Freiheit, die dort für die Menschen heut' gilt, sie gilt auch für El Lute.

Er hat nie das Licht der Sonne geseh'n, sie nannten ihn El Lute.
Was er wollte, war nur ein Zuhause und mehr Brot und ein Ende von Hunger und Not.
Und es kam ein neuer Morgen ins Land, er kam auch für El Lute.
Denn die Freiheit, die dort für die Menschen heut' gilt, sie gilt auch für El Lute.

Er hat nie das Licht der Sonne geseh'n

Er hat nie das Licht der Sonne geseh'n

Er hat nie das Licht der Sonne geseh'n

SENTIMENTAL JOURNEY

(Heute Nacht beginnen wir die Reise)

Deutscher Text: Kurt Feltz

Musik u. Orig.Text: Bud Green/Les Brown/
Ben Homer

Wenn der Lärm erst schweigt, wenn der Tag sich neigt, dann ist das große Glück dir nah. Wenn der erste Stern sich am Himmel zeigt, dann bin ich da.

Chorus I

Heute Nacht beginnen wir die Reise, die uns zwei ins Traumland bringt. Die Musik spielt zärtlich eine Weise, die von lauter Seligkeit singt. Jeder Kuß, den wir verliebt uns schenken, läßt dem Ziel uns näher sein. Jeder Wunsch, den uns're Herzen denken, wird auf einmal Wirklichkeit sein. Schöner, wie in einem Märchen, schöner, ist für jedes Pärchen jener nie gekannte, erste Augenblick im großen Glück. Drum komm mit, komm mit auf die Reise, die uns zwei ins Traumland bringt. Die Musik spielt zärtlich eine Weise, die von lauter Seligkeit singt.

Chorus II

Heute Nacht beginnen wir die Reise, ...